

Karben, der 04.05.2025

An  
Herr Stadtverordnetenvorsteher  
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer, ich bitte sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

**Antrag: Kinderfreundliche Verwaltung**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben mit der Prüfung, ob die städtischen Verwaltungsstandorte kinderfreundlicher gestaltet werden können, um Familien den Besuch städtischer Einrichtungen zu erleichtern. Die Prüfung soll folgenden Maßnahmen umfassen:

1. Einrichtung von Kinderspielecken in Wartebereichen (insbesondere vor dem Bereich Stadtpunkt):

- Ausstattung mit altersgerechtem Spielzeug, Malbüchern, Stiften und kleinen Sitzgelegenheiten

2. Signalwirkung durch kinderfreundliche Gestaltung:

- Aufstellen von freundlichen Hinweisschildern wie „Kinder willkommen!“ oder „Kinderecke“ und Verwendung von farbenfrohen, kindgerechten Elementen in den Spiel- und Wickelbereichen

**Begründung:**

Familien sind eine zentrale Säule unserer Gesellschaft, und die Stadt Karben sollte zeigen, dass Kinder und ihre Bedürfnisse willkommen sind. Verwaltungsbesuche können für Familien mit kleinen Kindern eine Herausforderung sein, insbesondere wenn längere Wartezeiten entstehen oder keine Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sind.

Durch die Einrichtung kinderfreundlicher Maßnahmen wird:

- Barrierefreiheit für Familien erhöht: Eltern können Behördengänge entspannter und schneller erledigen
- Ein positives Signal gesendet: Die Stadt zeigt, dass sie sich aktiv für Familienfreundlichkeit einsetzt.
- Das Image der Verwaltung gestärkt: Bürgerinnen und Bürger erleben die Stadt als modernen und mitdenkenden Dienstleister.

Die Kosten für diese Maßnahmen sind gering, da lediglich einfache Materialien wie Malbücher und Spielzeug benötigt werden. Diese könnten durch Kooperationen mit lokalen Unternehmen oder Spendenaktionen weiter minimiert werden.

Mit diesen Maßnahmen wird Karben zu einer kinderfreundlicheren Kommune, die Familien gezielt entlastet und ein Zeichen für ein offenes, inklusives Miteinander setzt.

Mit freundlichen Grüßen

Lindon Zena